



**Summarische Berichte
des Büros für
Flugunfalluntersuchungen**

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2002

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Eigenbau „Polliwagen“	HB-YCD
HALTER	Privat	
EIGENTÜMER	Privat	

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1951

AUSWEIS BB (A), CH / JAR

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	1573:45	während der letzten 90 Tage:	1:06
	mit dem Unfallmuster:	0:00	während der letzten 90 Tage:	0:00

ORT	Regionalflugplatz Jura-Grenchen	LSZG
KOORDINATEN	47°10'53"N 007°24'59"E	HOEHE 430 m/M
DATUM UND ZEIT	1. Februar 2002, ca. 12:10 LT (UTC + 1)	

BETRIEBSART Privater VFR-Testflug

FLUGPHASE Rollen

UNFALLART Verlust der Kontrolle nach Abheben

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG linkes Fahrwerk eingeknickt, Propeller-Blätter abgebrochen

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Am Freitag, 1. Februar 2002, beabsichtigte der Pilot mit dem Testflugberater nach einem Briefing und Orientierung des Towers zwei „*high-speed-runs*“ auf der Piste 25 mit der HB-YCD durchzuführen.

Beim Rollen des ersten „*high-speed-run*“ auf der Piste 25 mit Klappenstellung 0° und mit kontinuierlicher Beschleunigung versuchte der Pilot, nur das Bugrad von der Piste abzuheben. Dies gelang ihm nicht bis Ende Piste 25, wo er diese normal auf dem Rollweg verliess.

Das Flugzeug wurde mit 20° Klappenstellung auf der Piste 25 aufliert (11:08 UTC). Nach Freigabe des Towers mit Windstärke in Pistenrichtung von ca. 11 kt beschleunigte der Pilot langsam. Bei der Einmündung des Rollweges zur Piste hob das Flugzeug plötzlich ab. Der Pilot versuchte, das Flugzeug wieder auf die Piste zu bringen. Dabei setzte er unsanft auf, was ihn wieder in die Luft brachte.

Das Flugzeug ging nach dem Steigflug wieder in den Sinkflug. Der Pilot entschied, das Flugzeug im Gras links von der Piste 25 aufzusetzen. Nach einem harten Aufschlag im Gras wurde das Gas in den Leerlauf gezogen und anschliessend blieb die HB-YCD nach einigen Metern links von der Piste 25 stehen.

Bern, 1. Februar 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Segelflugzeug DG-100	HB-1346
HALTER	Privat	
EIGENTÜMER	Privat	

PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1924			
AUSWEIS	PPL (A)			
FLUGSTUNDEN	insgesamt:	2870:40	während der letzten 90 Tage:	4:13
	mit dem Unfallmuster:	174:00	während der letzten 90 Tage:	0:40

ORT	Birr / AG		
KOORDINATEN	---	HOEHE	---
DATUM UND ZEIT	26. März 2002, 11:50 LT (UTC + 1)		

BETRIEBSART	Segelflugbetrieb, privat
FLUGPHASE	Landung
UNFALLART	Bodenkontakt des Flügels beim Ausrollen anlässlich einer Aussenlandung

PERSONENSCHADEN	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG	Bepankung am Höhensteuer gerissen und Beschlag beschädigt
SACHSCHADEN DRITTER	---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Pilot startete um 11:38 LT vom Flugplatz Birrfeld zu einem privaten Segelflug. Nachdem er keinen Aufwind gefunden hatte, entschloss er sich zur Rückkehr auf den Startflugplatz. Als er sah, dass er die Starkstromleitung westlich der Kantonsstrasse nicht sicher überfliegen konnte, entschloss er sich zu einer Aussenlandung auf einem Feld. Bei der Landung touchierte der linke Flügel den Boden, was vor dem Stillstand zu einer brusken Linksdrehung führte.

Bern, 26. März 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Mooney M20K	HB-DHM
HALTER	Privat	
EIGENTÜMER	Privat	

PILOT	Österreichischer Staatsangehöriger, Jahrgang 1952
AUSWEIS	für Berufspiloten, ausgestellt durch Austrocontrol GmbH

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	2000	während der letzten 90 Tage:	50
	mit dem Unfallmuster:	1400	während der letzten 90 Tage:	50

ORT	Triengen		
KOORDINATEN	N 471336 / E 0080441	HÖHE	486 m/M
DATUM UND ZEIT	17. April 2002, ca. 09:45 LT		

BETRIEBSART	VFR privat
FLUGPHASE	Durchstart
UNFALLART	Bodenberührung

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG	Totalschaden
--------------------------------	--------------

SACHSCHADEN DRITTER	keiner (geringer Landschaden)
----------------------------	-------------------------------

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Aufgrund zu hoher Anfluggeschwindigkeit wurde ein Durchstartverfahren eingeleitet. Nach Einleiten des Steigvorganges stellte der Pilot fest, dass der Motor zu wenig Leistung abgab. Nach Kontrolle der Stellung des Gashebels bemerkte er, dass dieser nicht auf Vollgas stand. Daraufhin schob ihn der Pilot ganz nach vorne. Es ist trotzdem nicht gelungen, die nötige Geschwindigkeit aufzuholen.

Aufgrund eines Gebäudes war der Pilot gezwungen zu ziehen, im Bewusstsein, dass es dadurch zum Strömungsabriss kommen würde.

Das Flugzeug überschlug sich; der Pilot konnte es selbständig verlassen.

Bern, 17. April 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG Eigenbau HB-207 ALFA HB-YJE

HALTER Privat

EIGENTÜMER Privat

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1943

AUSWEIS PPL (A)

FLUGSTUNDEN insgesamt: 549:10 während der letzten 90 Tage: 0:25
mit dem Unfallmuster: 15:12 während der letzten 90 Tage: 0:25

ORT Näfels (Start auf Flugplatz Mollis)

KOORDINATEN 723 200 / 216 400 **HÖHE** 450 m/M

DATUM UND ZEIT 30. April 2002, ca. 11:45 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Start

UNFALLART Triebwerkausfall

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Fahrwerk im weichen Boden eingedrückt, 1 Propellerblatt abgeknickt

SACHSCHADEN DRITTER Landschaden in Wiese durch Landung

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Am 30.04.2002 wurden nach gründlicher Vorflugkontrolle drei Platzrunden ohne Vorkommnisse vom Piloten solo geflogen.

Nach der dritten Platzrunde war ein Rundflug in Platznähe mit einem Passagier geplant. Regelmässig auf beide Flügeltanks verteilt waren ca. 34 Liter Treibstoff an Bord, was einer *endurance* mit Reserve von ca. 1,5 h entspricht.

Der Start auf der Piste 02 in Mollis erfolgte ereignislos bis auf eine Höhe von ca. 100 – 150 m Grund. Das Fahrwerk war bereits eingefahren, die Landeklappen noch auf Position 10 °, als der Motor (VW-HB-2400 G/2) ausfiel.

Anschliessend an eine 180 ° - Linkskurve gelang dem Piloten eine Notlandung im Gelände. Die Besatzung verliess das Flugzeug unverletzt.

Bern, 30. April 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Fuji FA 200-180	HB-ESU
HALTER	Privat	
EIGENTÜMER	Privat	

PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1933			
AUSWEIS	PPL (A)			
FLUGSTUNDEN	insgesamt:	352:54	während der letzten 90 Tage:	2:05
	mit dem Unfallmuster:	304:28	während der letzten 90 Tage:	2:05

ORT	Flugplatz Luzern-Beromünster		
KOORDINATEN	---	HOEHE	---
DATUM UND ZEIT	10. Mai 2002, 15:30 LT		

BETRIEBSART	VFR privat
FLUGPHASE	Landung
UNFALLART	Kollision mit dem Boden

PERSONENSCHADEN	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG	schwer beschädigt
SACHSCHADEN DRITTER	geringer Flurschaden

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Landeanflug auf die Piste 16 erfolgte mit einer Geschwindigkeit von ca. 60 kt. Kurz vor dem Aufsetzen wurde das Flugzeug von einer Windböe nach rechts abgetrieben. Der Pilot korrigierte nach links. Dadurch kollidierte der linke Flügel mit dem Boden. Danach bohrte sich das Bugrad in den weichen Boden und anschliessend überschlug sich das Flugzeug um die Querachse.

Bern, 10. Mai 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	MAULE MX-7-235	HB-KDF
HALTER	Segelfluggruppe Winterthur, 8405 Winterthur	
EIGENTÜMER	Segelfluggruppe Winterthur, 8405 Winterthur	

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1949

AUSWEIS PPL (A), CH / JAR

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	380	während der letzten 90 Tage:	9:24
	mit dem Unfallmuster:	183	während der letzten 90 Tage:	0:47

ORT Flugplatz Winterthur

KOORDINATEN --- **HOEHE** ---

DATUM UND ZEIT 21. Mai 2002, 13:35 LT

BETRIEBSART Motorflug

FLUGPHASE Rollen beim Schlepp-Betrieb

UNFALLART Zusammenstoss mit Segelflugzeug

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG HB-KDF: Höhenleitwerk rechts leicht verbogen

SACHSCHADEN DRITTER HB-798: ca. 20 cm langer Riss am Rumpf-Oberteil

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Nach der Landung touchierte die HB-KDF im Schlepp-Betrieb beim Zurückrollen das rechts am Rand der Piste stehende Segelflugzeug HB-798.

Dabei hat das Höhenleitwerk der HB-KDF im oberen Teil des vorderen Rumpfs des Segelflugzeuges HB-798 einen ca. 15 – 20 cm langen Riss hinterlassen.

Das Höhenleitwerk wurde leicht verbogen, der Riss im Segelflugzeug hat keine tragenden Teile beschädigt.

Bern, 21. Mai 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Piper PA-28-161 Warrior III	HB-PPO
HALTER	Segel- und Motorfluggruppe Grenchen	
EIGENTÜMER	Segel- und Motorfluggruppe Grenchen	

PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1981			
AUSWEIS	PPL (A), CH / JAR			
FLUGSTUNDEN	insgesamt:	60:22	während der letzten 90 Tage:	17:22
	mit dem Unfallmuster:	49:26	während der letzten 90 Tage:	17:22

ORT	Gantrisch, unterer Gurnigel		
KOORDINATEN	601 800 / 177 700	HÖHE	1500 m/M
DATUM UND ZEIT	9. Juni 2002, 12:40 LT		

BETRIEBSART	VFR privat
FLUGPHASE	Sinkflug
UNFALLART	Kollision mit dem Gelände

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG	zerstört
SACHSCHADEN DRITTER	mehrere Bäume beschädigt

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Pilot flog auf FL 065 von Willisau VOR über einer aufgerissenen Wolkenschicht nach Thun. Über Thun verlor er die Sicht nach vorne und versuchte, in einer Linkskurve unter die Wolkenbasis abzusinken. Hierbei geriet er in die Wolken.

Er stabilisierte den Sinkflug auf einem Kurs WSW. Nach ca. 30 Sek. erblickte er durch die Wolken, unmittelbar vor sich, die Bäume eines Berghanges. Er versuchte, nach rechts auszuweichen. Bei der ersten Baumberührung zog er das Flugzeug horizontal hoch, schaltete die Zündung auf OFF und führte ein Landemanöver in die Bäume aus.

Das Flugzeug touchierte in Horizontallage mit *Pitch up* mehrere Tannenwipfel, wodurch sich die Flugzeuggeschwindigkeit stark verzögerte. Beim anschliessenden Aufprall des Motors auf eine mächtige Tanne stürzte das Flugzeug nach vorne geneigt in den 40° steilen Berghang.

Es brach kein Feuer aus. Der Pilot konnte die verletzte Passagierin aus den Trümmern befreien und sie zur nächsten Waldstrasse schleppen.

Bern, 9. Juni 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF Schleicher ASK 23B HB-3069

EXPLOITANT Segel- und Motorfluggruppe, Postfach 1108, 2540 Grenchen

PROPRIETAIRE Segel- und Motorfluggruppe, Postfach 1108, 2540 Grenchen

PILOTE Citoyen suisse, année de naissance 1947

LICENCE Pilote de planeur, CH

HEURES DE VOL	total:	58:23	au cours des 90 derniers jours:	17:21
	type en cause:	17:37	au cours des 90 derniers jours:	13:38

LIEU La Chaux-de-Fonds, Les Grandes-Crosettes

COORDONNEES 554.400 / 215.175 **ALTITUDE** 1035 m/M

DATE ET HEURE 14 juin 2002, 16:10 LT

TYPE D'UTILISATION VFR privé

PHASE DU VOL Atterrissage en campagne

NATURE DE L'ACCIDENT Collision avec un obstacle

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---	---

DOMMAGES A L'AERONEF détruit

AUTRES DOMMAGES poteau électrique en bois brisé

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

Le pilote suivait un cours d'introduction au vol de distance organisé par le groupe de vol à voile de Granges. Le but du vol d'entraînement était de survoler la Vue-des-Alpes et de revenir à Granges.

Après un remorquage effectué à 14:16 heures, le pilote cherche des ascendances pendant environ une heure. A mi-chemin entre le Chasseral et la Vue-des-Alpes, il informe son instructeur de son altitude (1700 m/M) et de sa position. Cette annonce est transmise par l'intermédiaire d'une collègue en vol.

Il se décide à atterrir en campagne près de La Chaux-de-Fonds et heurte un poteau électrique en bois à 2 mètres de sa base.

Berne, le 14 juin 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF Mooney M20C HB-DVR

EXPLOITANT Lommair-Verein, Eidbergstrasse 90, 8405 Winterthur

PROPRIETAIRE Privé

PILOTE Citoyen suisse, année de naissance 1947

LICENCE PPL (A)

HEURES DE VOL	total:	318:00	au cours des 90 derniers jours:	8:38
	type en cause:	20:51	au cours des 90 derniers jours:	6:03

LIEU Yverdon-les-Bains

COORDONNEES --- **ALTITUDE** ---

DATE ET HEURE 22 juin 2002, 16:50 LT

TYPE D'UTILISATION VFR privé

PHASE DU VOL Atterrissage

NATURE DE L'ACCIDENT Perte de contrôle

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	1	

DOMMAGES A L'AERONEF hélice et train d'atterrissage

AUTRES DOMMAGES ---

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

A l'atterrissage l'avion dévie sur la gauche, après avoir rebondi à deux reprises et finit sa course dans un champ.

Berne, le 22 juin 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG Segelflugzeug LS8-18 HB-3315

HALTER Privat

EIGENTÜMER Privat

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1955

AUSWEIS Segelflug

FLUGSTUNDEN insgesamt: 887:48 während der letzten 90 Tage: 59:73
mit dem Unfallmuster: 55:81 während der letzten 90 Tage: 55:81

ORT Erstfeld

KOORDINATEN 694.100 / 186.850 **HÖHE** 1850 m/M

DATUM UND ZEIT 22. Juni 2002, 17:06 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Reiseflug

UNFALLART Kollision mit Hindernis

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG zerstört

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Pilot flog von Andermatt nach Buochs / Flugplatz (Osthang). Bei Erstfeld sah er die Seile der Luftseilbahn, die auch auf der Segelflugkarte eingetragen sind. Er überflog diese und kollidierte nach ca. 100 m mit einem Heuseil, das nicht auf der Segelflugkarte verzeichnet ist.

Der Pilot verliess das Wrack unverletzt.

Bern, 22. Juni 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Piper PA-28-181	HB-PDZ
HALTER	Aeroclub de Genève, 1217 Meyrin	
EIGENTÜMER	Aeroclub de Genève, 1217 Meyrin	

PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1969			
AUSWEIS	PPL (A)			
FLUGSTUNDEN	insgesamt:	ca. 110	während der letzten 90 Tage:	ca. 2,5
	mit dem Unfallmuster:	ca. 20	während der letzten 90 Tage:	2,5

ORT	Flugplatz Bern – Belp		
KOORDINATEN	---	HOEHE	---
DATUM UND ZEIT	26. Juni 2002, 15:50 LT		

BETRIEBSART	VFR privat
FLUGPHASE	Rollen
UNFALLART	Zusammenstoss mit Hindernis

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Flügelvorderkante links eingedrückt

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Pilot ist beim Rollen aus Position Blue 1 nach rechts abgebogen. Er hat rechts geschaut, ob die Distanz zwischen Flugzeug und Bauzaun genügend war. Dabei hat er links den Zaun berührt.

Bern, 26. Juni 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF Discus BT HB-2198

EXPLOITANT Privé

PROPRIETAIRE Privé

PILOTE Citoyen suisse, année de naissance 1961

LICENCE Pilote de planeur, CH

HEURES DE VOL	total:	195:00	au cours des 90 derniers jours:	10:50
	type en cause:	16:20	au cours des 90 derniers jours:	3:20

LIEU L'Auberson, Commune de Ste-Croix

COORDONNEES 525.237 E / 185.663 N **ALTITUDE** 1100 m/M

DATE ET HEURE 29 juin 2002, 15:20 LT

TYPE D'UTILISATION VFR privé

PHASE DU VOL Atterrissage extérieur

NATURE DE L'ACCIDENT Collision avec un obstacle

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---	---

DOMMAGES A L'AERONEF gravement endommagé

AUTRES DOMMAGES ---

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

Ne trouvant pas d'ascendances nécessaires à la poursuite de son vol de distance (300 km), le pilote décide d'utiliser le moteur escamotable pour retourner à Fricktal-Schupfart.

Alors que le planeur se trouve en phase de base pour un atterrissage en campagne dans la région de Ste-Croix, le moteur démarre enfin.

Au cours du vol de montée, le pilote perd le contrôle du planeur qui s'enfonce, heurte un arbre et finit sa course sur un pâturage.

Berne, le 29 juin 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG Piper PA-28-181 Archer III HB-PPI

HALTER Flugsportgruppe, Berglistrasse 11, 8608 Bubikon

EIGENTÜMER Flugsportgruppe, Berglistrasse 11, 8608 Bubikon

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1975

AUSWEIS CPL (A), CH

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	178:00	während der letzten 90 Tage:	11:00
	mit dem Unfallmuster:	74:00	während der letzten 90 Tage:	06:00

ORT Flugplatz Speck

KOORDINATEN --- **HÖHE** ---

DATUM UND ZEIT 20. Juli 2002, 21:15 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Durchstart

UNFALLART Missglückter Durchstart

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	3	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Propeller, Fahrwerk, Tragflächen

SACHSCHADEN DRITTER geringer Landschafts

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Nach einem ersten Durchstart setzte der Pilot erneut zur Landung an. Weil die Anfluggeschwindigkeit zu hoch war, geriet die Landung zu lange. Der Pilot versuchte zuerst, die Maschine abzubremesen, entschloss sich dann aber zu einem erneuten Durchstart.

Die Piper konnte auf dem noch zur Verfügung stehenden Pistenabschnitt und der angrenzenden Wiese nicht mehr genügend beschleunigen bzw. steigen. Nach dem Durchfliegen eines schmalen Maisfeldes brach der Pilot den Durchstart ab, worauf das Flugzeug mit dem Motor im Leerlauf in einem weiteren Maisfeld zum Stehen kam.

Bern, 20. Juli 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG Helikopter Robinson R22 Beta HB-XZS

HALTER Airport Helicopter Basel, Postfach, 4030 Basel

EIGENTÜMER Airport Helicopter Basel, Postfach, 4030 Basel

PILOT Österreichischer Staatsangehöriger, Jahrgang 1952

AUSWEIS PPL (H)

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	468:45	während der letzten 90 Tage:	4:00
	mit dem Unfallmuster:	199:01	während der letzten 90 Tage:	2:34

ORT Helikopterlandeplatz Pfaffnau

KOORDINATEN N 231.690 / E 635.680 **HÖHE** 541 m/M

DATUM UND ZEIT 5. August 2002, 15:30 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Endanflug

UNFALLART Kontrollverlust

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Kufen, Landegestell und Strukturen stark beschädigt

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Im Endanflug in Pfaffnau dreht sich der Helikopter mehrmals nach rechts um die Hochachse, sinkt dabei ab und landet hart in einem Feld.

Bern, 5. August 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Eigenbau VARI EZE	HB-YDA
---------------------	-------------------	--------

HALTER	Privat
---------------	--------

EIGENTÜMER	Privat
-------------------	--------

PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1931
--------------	--------------------------------

AUSWEIS	PPL (A)
----------------	---------

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	404:47	während der letzten 90 Tage:	17:45
	mit dem Unfallmuster:	253:24	während der letzten 90 Tage:	17:45

ORT	Lodrino
------------	---------

KOORDINATEN	---	HÖHE	---
--------------------	-----	-------------	-----

DATUM UND ZEIT	17. August 2002, 09:40 LT
-----------------------	---------------------------

BETRIEBSART	VFR privat
--------------------	------------

FLUGPHASE	Landung
------------------	---------

UNFALLART	Kontrollverlust
------------------	-----------------

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG	Entenvorflügel (canard), Flügel rechts und links, Capot
--------------------------------	---

SACHSCHADEN DRITTER	---
----------------------------	-----

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Anflug erfolgte zu hoch und das Aufsetzen geschah mit hoher Geschwindigkeit. Anschliessend verliess die Maschine die Piste nach rechts und drehte sich im Gras am Pistenrand.

Bern, 17. August 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF	Discus B	HB-1966
EXPLOITANT	Groupe vaudois de vol à voile, case postale 24, 1147 Montricher	
PROPRIETAIRE	Groupe vaudois de vol à voile, case postale 24, 1147 Montricher	

PILOTE	Citoyenne allemande, année de naissance 1936			
LICENCE	Pilote de planeur, CH			
HEURES DE VOL	Total:	866:21	Au cours des 90 derniers jours:	32:37
	Type en cause:	228:41	Au cours des 90 derniers jours:	32:37

LIEU	Montricher		
COORDONNEES	---	ALTITUDE	---
DATE ET HEURE	21 août 2002, 16:46 LT		

TYPE D'UTILISATION	VFR privé
PHASE DU VOL	Approche
NATURE DE L'ACCIDENT	Atterrissage dur

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---	---

DOMMAGES A L'AERONEF	fuselage cassé
-----------------------------	----------------

AUTRES DOMMAGES	---
------------------------	-----

Déroulement du vol (selon les déclarations de la pilote)

En raison d'une situation de vent « Joran », la pilote effectue sa volte un peu plus haut que d'habitude. Au cours du dernier virage, la verrière s'ouvre. La pilote effectue un atterrissage dur.

Berne, le 21 août 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG Rolladen-Schneider LS6-B HB-3019

HALTER Segelfluggruppe Lenzburg

EIGENTÜMER Segelfluggruppe Lenzburg

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1932

AUSWEIS Segelflug

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	1331:53	während der letzten 90 Tage:	25:29
	mit dem Unfallmuster:	235:20	während der letzten 90 Tage:	25:11

ORT Isla Glischa (ca. 200 NE THR 21, Flugplatz Samedan)

KOORDINATEN 787900 / 157600 **HÖHE** ca. 1698 m/M

DATUM UND ZEIT 25. August 2002, ca. 16:10 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Aussenlandung

UNFALLART Kollision mit Hindernis

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG erheblich (Rumpf und Flügel links)

SACHSCHADEN DRITTER Flurschaden (Baum)

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Der Pilot verschätzte sich beim Anflug, kam zu tief herein und das Flugzeug kollidierte mit einem Baum.

Bern, 25. August 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Eigenbau Kitfox IV-1200	HB-YGT
HALTER	Privat	
EIGENTÜMER	Privat	
PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1954	
AUSWEIS	PPL (A)	
FLUGSTUNDEN	insgesamt: 525 mit dem Unfallmuster: 439	während der letzten 90 Tage: ca. 18 während der letzten 90 Tage: ca. 18
ORT	Jungfraujoch / Mönchsjoch	
KOORDINATEN	643 200 / 155 600	HÖHE 3600 m/M
DATUM UND ZEIT	13. September 2002, ca. 14:00 LT	
BETRIEBSART	VFR privat	
FLUGPHASE	Rekognoszierungsflug	
UNFALLART	Kontrollverlust	
PERSONENSCHADEN		
	Besatzung	Passagiere
Tödlich verletzt	---	---
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG	Flügel, Fahrwerk, Rumpf, Propeller	
SACHSCHADEN DRITTER	---	

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Am Vormittag des 13. September 2002 hat der Pilot am Mönchsloch einen Passagier ausgeladen und ist anschliessend in Richtung der Ebneflue gestartet, wo er ca. 40 Landungen ausgeführt hat. Es war vereinbart, den Passagier auf dem Rückweg wieder aufzuladen.

Zurück am Loch hat ein erster tiefer Überflug zwar ein etwas unruhiges Windfeld ergeben, aber keine starken Turbulenzen. Der zweite Überflug war praktisch vollzogen, Fluglage talauswärts, als eine ungewöhnlich starke Wirbelablösung das Flugzeug erfasst und 180° gedreht hat (in Normallage). Der nachfolgende Strömungsabriss führte zum Aufprall in Normallage gegen den Hang.

Das Ganze passierte so schnell, dass eine Gegenreaktion nicht möglich war. Der Pilot konnte das Flugzeug unverletzt verlassen.

Bern, 13. September 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

RAPPORT D'ENQUÊTE SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF Avion DV 20 Katana HB-SCR

EXPLOITANT Air Fribourg Services SA, Aérodrome, 1730 Ecuwillens

PROPRIETAIRE Air Fribourg Services SA, Aérodrome, 1730 Ecuwillens

PILOTE Citoyen français, année de naissance 1950

LICENCE PPL (A)

HEURES DE VOL	Total:	500:00	Au cours des 90 derniers jours:	1:15
	Type en cause:	11:08	Au cours des 90 derniers jours:	0:40

LIEU Ecuwillens LSGE

COORDONNEES --- **ALTITUDE** ---

DATE ET HEURE 16 septembre 2002, 18:15 LT

TYPE D'UTILISATION VFR privé

PHASE DU VOL Décollage

NATURE DE L'ACCIDENT Perte de contrôle

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---	---

DOMMAGES A L'AERONEF très endommagé

AUTRES DOMMAGES légère pollution due au carburant

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

Une fois les contrôles "prévol" effectués, l'avion roule pour la position d'attente de la piste 10. Le pilote procède aux contrôles du moteur et "avant décollage" puis aligne le biplace sur la piste 10. Aux environs de 50 kt, l'avion se cabre et décolle; le pilote tente de rétablir l'assiette du Katana en poussant sur le manche avec les deux mains. Il rentre les volets et déplace la commande du compensateur de profondeur vers l'avant. L'avion se cabre à nouveau, décroche, et s'écrase en bordure de piste pour finir sa course en position inversée.

Lors du rétablissement de l'épave, l'enquêteur constate que les commandes de profondeur et de roulis en place droite sont entravées par la ceinture ventrale de sécurité. Le débattement des commandes de roulis était possible alors que la course de la commande de profondeur était limitée à environ 1/3 dans le secteur à cabrer.

Le pilote est indemne.

Berne, le 16 septembre 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Mooney M20R	HB-DIE
HALTER	Motorfluggruppe Chur, 7017 Flims Dorf	
EIGENTÜMER	Motorfluggruppe Chur, 7017 Flims Dorf	

PILOT	Schweizerbürger, Jahrgang 1958			
AUSWEIS	BB (A)			
FLUGSTUNDEN	insgesamt:	226	während der letzten 90 Tage:	0
	mit dem Unfallmuster:	25	während der letzten 90 Tage:	0

ORT	Flugplatz Saanen		
KOORDINATEN	---	HÖHE	---
DATUM UND ZEIT	2. Oktober 2002, 12:15 LT		

BETRIEBSART	VFR privat
FLUGPHASE	Landung
UNFALLART	Einfahren des Fahrwerkes nach dem Aufsetzen

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	2	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Propeller (ev. Motor), Fahrwerk, Blechschäden

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Kurz nach dem Aufsetzen betätigte der Pilot versehentlich den Fahrwerkschalter statt des beabsichtigten Landklappenhebels, was zum Einfahren des Fahrwerkes führte.

Bern, 2. Oktober 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

SUMMARISCHER BERICHT (ART. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG Cessna F172M HB-CXD

HALTER Motorflugzeuggruppe Thun, Postfach, 3603 Thun

EIGENTÜMER Motorflugzeuggruppe Thun, Postfach, 3603 Thun

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1961

AUSWEIS PPL(A)

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	391:12	während der letzten 90 Tage:	1:38
	mit dem Unfallmuster:	130:00	während der letzten 90 Tage:	0:00

ORT Flugplatz Thun bei Run-up 32

KOORDINATEN --- **HOEHE** ---

DATUM UND ZEIT 16. Oktober 2002, 11:24 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Rollen

UNFALLART Kollision mit Hindernis

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	2	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG linke Tragfläche stark beschädigt

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Beim Rollen wurde der Pilot durch die Sonne geblendet und zudem durch Helikopterbewegungen auf dem Flugplatz abgelenkt. Beim Auflinieren auf die Piste rollte er mit dem Flügel gegen den Fussballtor-Sicherheitszaun des benachbarten Sportplatzes.

Bern, 16. Oktober 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF	Piper PA-28-236	HB-PGP
EXPLOITANT	Groupe de vol à moteur, Aérodrome des Placettes, 1880 Bex	
PROPRIETAIRE	Groupe de vol à moteur, Aérodrome des Placettes, 1880 Bex	

PILOTE	Citoyen italien, année de naissance 1965			
LICENCE	PPL (A)			
HEURES DE VOL	Total:	184:00	Au cours des 90 derniers jours:	4:24
	Type en cause:	63:00	Au cours des 90 derniers jours:	3:30

LIEU	Aérodrome de Bex		
COORDONNEES	---	ALTITUDE	---
DATE ET HEURE	23 novembre 2002, 14:20 LT		

TYPE D'UTILISATION	VFR privé
PHASE DU VOL	Atterrissage
NATURE DE L'ACCIDENT	Tactique de vol inadéquate

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	2	

DOMMAGES A L'AERONEF	train avant, hélice
AUTRES DOMMAGES	---

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

En raison d'une situation de foehn, le pilote décide d'effectuer l'approche de la piste 33 à une vitesse de 85 nœuds. Malgré une vitesse au seuil de piste trop élevée, le pilote décide de plaquer l'avion au sol. Constatant que l'avion ne pourrait être stoppé sur la piste et au vu des obstacles environnants, le pilote remet la puissance et l'avion redécolle. A ce moment là, il constate des fortes vibrations provenant du moteur et procède à un atterrissage sur la piste 15.

Berne, le 23 novembre 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF	Robin DR400-140B	HB-KFO
EXPLOITANT	Groupe de vol à moteur, Aérodrome, 2013 Colombier NE	
PROPRIETAIRE	Groupe de vol à moteur, Aérodrome, 2013 Colombier NE	
PILOTE	Citoyen Suisse, année de naissance 1960	
LICENCE	PPL (A)	
HEURES DE VOL	Total: 242:37	Au cours des 90 derniers jours: 10:18
	Type en cause: 117:00	Au cours des 90 derniers jours: 8:56
LIEU	Neuchâtel	
COORDONNEES	---	ALTITUDE ---
DATE ET HEURE	7 décembre 2002, 10:25 LT	
TYPE D'UTILISATION	VFR privé	
PHASE DU VOL	Croisière	
NATURE DE L'ACCIDENT	Collision avec un obstacle en IMC	
TUES ET BLESSES		
	Equipage	Passagers
Mortellement blessé	---	---
Grièvement blessé	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---
DOMMAGES A L'AERONEF	Impacts sur les bords d'attaques gauche et droite et sur les deux carénages du train principal	
AUTRES DOMMAGES	Inconnus	

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

Au sud de l'aérodrome d'Yverdon, le pilote entre dans des conditions de vol sans visibilité à la suite d'un virage à droite de 180°. Avec l'assistance de Genève Delta, l'avion est dirigé sur Payerne au cap 040°. Au sud d'Estavayer, le pilote retrouve ses repères visuels et effectue un atterrissage à Colombier. Une fois au sol, il constate les dégâts à l'avion.

Berne, le 7 décembre 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

SUMMARISCHER BERICHT (Art. 21 VFU)

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Er basiert auf den Aussagen der Besatzung.

LUFTFAHRZEUG	Eigenbau Braendli BX-2	HB-YCY
HALTER	Privat	
EIGENTÜMER	Privat	

PILOT Schweizerbürger, Jahrgang 1933

AUSWEIS PPL (A)

FLUGSTUNDEN	insgesamt:	410	während der letzten 90 Tage:	5,8
	mit dem Unfallmuster:	ca. 200	während der letzten 90 Tage:	5,8

ORT Lodrino

KOORDINATEN --- **HÖHE** ---

DATUM UND ZEIT 14. Dezember 2002, 14:00 LT

BETRIEBSART VFR privat

FLUGPHASE Landung

UNFALLART Bauchlandung

PERSONENSCHADEN

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Tödlich verletzt	---	---	---
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	

SCHADEN AM LUFTFAHRZEUG Propeller defekt, Landeklappen beschädigt

SACHSCHADEN DRITTER ---

Unfallhergang (nach Angaben des Piloten)

Vor der Landung wurde das Fahrwerk nicht ausgefahren, dadurch erfolgte eine Bauchlandung.

Bern, 14. Dezember 2002

Büro für Flugunfalluntersuchungen

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF Robin DR400-180 HB-KED

EXPLOITANT Groupe de vol à moteur, Aéroport, 1950 Sion

PROPRIETAIRE Groupe de vol à moteur, Aéroport, 1950 Sion

PILOTE Citoyen Suisse, année de naissance 1972

LICENCE PPL (A), CH / JAR

HEURES DE VOL Total: 87:35 **Au cours des 90 derniers jours:** 03:47
Type en cause: 05:17 **Au cours des 90 derniers jours:** 01:21

LIEU Aéroport de Sion

COORDONNEES --- **ALTITUDE** ---

DATE ET HEURE 14 décembre 2002, 14:45 LT

TYPE D'UTILISATION VFR privé

PHASE DU VOL Atterrissage

NATURE DE L'ACCIDENT Perte de contrôle

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	3	

DOMMAGES A L'AERONEF aile gauche endommagée

AUTRES DOMMAGES balise de voie de roulage

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

Après l'atterrissage, l'avion se déporte sur la droite et le pilote ne parvient pas à éviter la sortie de piste.

Berne, le 14 décembre 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

RAPPORT SOMMAIRE (Art. 21 OEAA)

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

AERONEF	Bücker CASA type 1.131-E	HB-UVK
EXPLOITANT	Privé	
PROPRIETAIRE	Privé	

PILOTE	Citoyen Suisse, année de naissance 1944			
LICENCE	PPL (A)			
HEURES DE VOL	Total:	16013:00	Au cours des 90 derniers jours:	08:40
	Type en cause:	90:23	Au cours des 90 derniers jours:	04:45

LIEU	Aérodrome de la Côte		
COORDONNEES	---	ALTITUDE	---
DATE ET HEURE	20 décembre 2002, 14:30 LT		

TYPE D'UTILISATION	VFR privé
PHASE DU VOL	Roulage
NATURE DE L'ACCIDENT	Collision avec obstacles

TUES ET BLESSES

	Equipage	Passagers	Autres
Mortellement blessé	---	---	---
Grièvement blessé	---	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	---	

DOMMAGES A L'AERONEF	ails, hélice, train d'atterrissage
-----------------------------	------------------------------------

AUTRES DOMMAGES	bâtiment club house, barrière, commande éclairage extérieur
------------------------	---

Déroulement du vol (selon les déclarations du pilote)

Après un atterrissage sur la piste 04, le pilote stoppe le moteur pour garantir une meilleure décélération, le terrain étant très humide. Dans l'impossibilité de bouger l'avion tout seul, le pilote redémarre le moteur en brassant l'hélice.

Dès la mise en route, le pilote réalise que le régime du moteur est trop élevé et tente de retenir l'avion qui le renverse.

Le Bücker défonce une barrière et finit sa course entre le mur Nord Ouest du club house et un arbre.

Berne, le 20 décembre 2002

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation